

tenore presentis cedula litterarum dictarum dominorum Episcoporum
connexe approbamus et ratificamus necnon de nostra scientia con-
finiamus /

et insuper de omnipotentis dei misericordia, et beatorum petri et pauli
apostolorum eius confisi suffragiis, omnibus vere penitentibus /

confessis et contritis, qui predictam Capellam in festiuitatibus in littera
predictarum jndulgentiarum expressis visitauerint /

aut ad eandem manus suas porrexerint adiutrices, Quadraginta dies de
inuncta sibi penitentia misericorditer in domino relaxamus /

Datum Curie ipsa die sancti Sixti Anno domini millesimo Qua-
dringentesimo decimoseptimo Sub nostro sigillo presentibus /

appenso

Übersetzung

Wir, Johannes¹, von Gottesgnaden Bischof von Chur, geben
allen Christgläubigen kund, die diesen Brief ansehen werden, dass wir
kraft unseres Amtes als zuständiger Bischof sämtliche Ablässe bestä-
tigen, die durch die vorgenannten in Christo ehrwürdigen Väter und
Herren Bischöfe von Nicastro, Todi, Nola, Bova, Assisi
und Cefalù² der Kapelle der seligen Jungfrau Maria im Dorfe
Triesen, in unserer Diözese, verliehen wurden. Gemäss der gegen-
wärtigen, dem Brief der genannten Herren Bischöfe beigehefteten, klei-
nen Urkunde bestätigen und billigen wir diese Ablässe und fügen auch
unsere Zustimmung bei. Und überdies gewähren wir um des allmächtigen
Gottes Barmherzigkeit willen und um der Fürsprache der heiligen
Apostel Petrus und Paulus wegen allen denen, die aufrichtig und reuig
beichten und büssen und an den im genannten Ablassbrief aufgezähl-
ten Festen die erwähnte Kapelle besuchen werden oder für diese hilf-
reich etwas geben, gnädig im Herrn vierzig Tage Ablass. Gegeben in
Chur, am Feste des heiligen Sixtus, im Jahre des Herrn vierzehn-
hundert und siebzehn. An diesen Brief lassen wir unser Siegel hängen.

*Original-Bestätigungsurkunde von Bischof Johann III. von Chur.
Angeheftet an den rechten, unteren Ecken der obigen Ablassurkunde von 1415
Dez. 16. Pergament 9,5 × 25 cm, ohne Plica, oben 1,6 cm breiter Rand, seitlich
seitlich 2,5 cm, unten 4,5 cm. Bescheidene Initiale. Gotische Kursiv. Gerade
Zeilenführung. «S. IOHANNIS EPI CURIENSIS». Rotes, rundes Siegel. Im Siegel-
feld Madonna mit Kind in einfachem, gotischen Schrein. Darunter kleines
Schildchen mit Bündner Wappentier. Das Siegel liegt in kräftiger Wachshülle
mit rundem Rücken. Durchmesser des Siegels 3,7 cm.*